

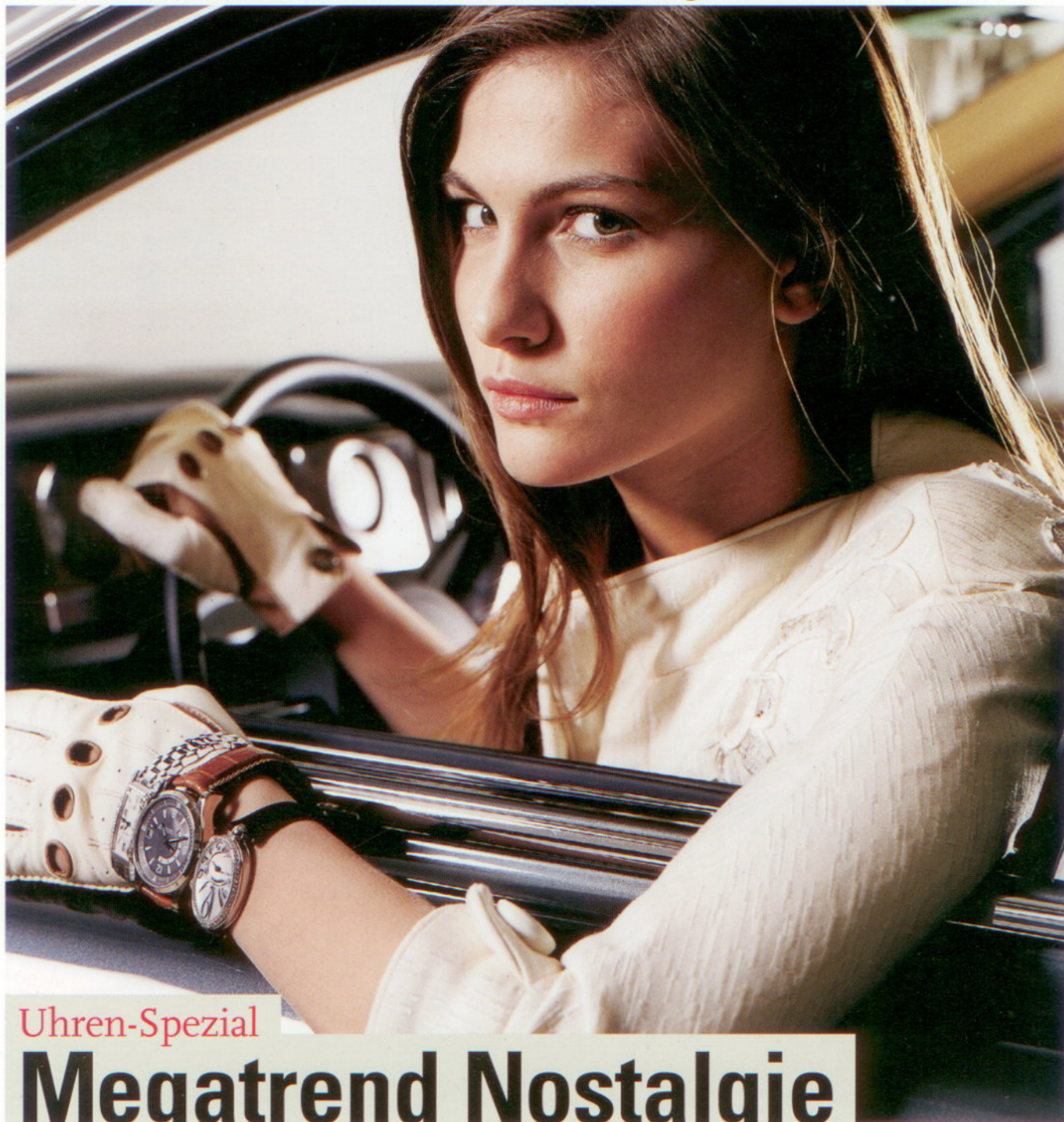
Uhren

BILANZ

Ausgabe April 2005 / Fr. 8.- / € 6.-

www.bilanz.ch

Sonderdruck des Schweizer Wirtschaftsmagazins



Uhren-Spezial

Megatrend Nostalgie

Die Uhrenindustrie setzt voll auf Retro

Zeit unterwegs

Auto und Uhr – die neue Erfolgs-Liaison

Frauen-Ticker

Die schönsten Mechanik-Modelle

Neuheiten

Was dieses Jahr auf den Markt kommt



die sich unter anderem wegen der Rechte an Cédric Johners Uhrenmodell Abyss in die Haare geraten waren, ihren Konflikt Anfang Jahr beigelegt.

Fortdauern wird der Rechtsstreit zwischen der Uhren- und Schmuckmesse «Baselworld» und dem Bundesamt für Gesundheit ums Sars-Arbeitsverbot von 2003 und um die damit verbundenen Schadenersatzforderungen der damals kurzfristig ausgeladenen asiatischen Aussteller. Die Messe Schweiz mit Direktionspräsident **René Kamm** wird ihre Beschwerde ans Bundesgericht weiterziehen.

Uhrmacher

Uhren vermarkten ist das eine, Uhren bauen etwas anderes. Das Uhrenland Schweiz zieht als Wirkungsfeld die besten Uhrmacher Europas an. Dazu gehören unbestritten die Franzosen **Vianney Halter** in Sainte-Croix, **François-Paul Journe** in Genf und **Christophe Claret** in Le Locle, alle drei äusserst erfolgreich und voller genialer Ideen. Aber auch die Secondos sind vertreten, die ursprünglich aus Italien stammen, aber eigentlich ihr ganzes Leben hier verbracht haben: **Michel Parmigiani** (10)

in Fleurier sowie **Antoine Prezioso** und **Vincent Calabrese**, die beide am Genfersee zu Hause sind.

Ebenso Nichtschweizer sind der Däne **Svend Andersen**, der Deutsche **Richard Daners**, der vor allem für Gübelin gearbeitet hat, oder der Engländer **Derek Pratt** bei Urban Jürgensen & Sonner in Biel. Der Elsässer **Robert Greubel** und der Engländer **Stephen Forsey** machen in jüngster Zeit mit ihrer neuen Marke Greubel Forsey von sich reden.

Unabhängig, selbstständig und ganz auf Understatement bedacht wirken seit vielen Jahren die beiden Schweizer Ausnahmeuhmacher **Paul Gerber** in Zürich und **Philippe Dufour** in Le Sentier – unter Kennern zwei wirklich grosse Namen. Einer jüngeren Generation besonders talentierter Schweizer Uhrmacher gehören nicht wenige Deutschschweizer an, so **Beat Haldimann** in Thun oder **Andreas Strehler** in Winterthur, aber auch **Peter Schmid** in Zürich und **Frank Jutzi** in Bern oder die Gebrüder **Thomas** und **Felix Baumgartner** in Genf.

Peter Speake-Marin, Uhrmacher (13)

Der 36-jährige Engländer ist ein typischer Vertreter jener jungen europäischen Ausnahmeuhmacher, die es ins Uhrenland Schweiz verschlagen hat. Nach Ausbildungsjahren am Londoner Hackney Technical College und an der Uhrmacherschule Wostep in Neuenburg sammelte er als Restaurator antiker Uhren die Erfahrung, die es braucht, bis ein hoch begabter Uhrmacher eine eigene geniale Uhr bauen kann. 2000 erfüllte sich Speake-Marin den Traum vom Atelier in Rolle VD. Sein erstes Werk war eine Taschenuhr. Daraus entwickelte er die klassische englische Armbanduhrenkollektion Piccadilly. Als jüngstes Mitglied der Edelgilde Académie horlogère des créateurs indépendants macht er derzeit mit einem Exzenter-Tourbillon von sich reden, das Harry Winston Rare Timepieces in eine ihrer Neuheiten 2005 einbauen liess. An der Basler Messe wird der detailbesessene Speake-Marin zudem unter eigenem Namen das Modell The Vintage Tourbillon vorstellen. Diesen Leckerbissen darf sich kein Uhrenfreund entgehen lassen: Halle 5.1, Stand B01.

Namensträger

Viele Träger eines grossen Uhrennamens, der von ihren Vätern und Vorvätern stammt, fühlen sich mit ihrer Marke heute noch eng verbunden. So gehört Piaget längst zum Richemont-Konzern, doch **Yves Piaget** (11), 63, reist nach wie vor um die Welt und repräsentiert «seine» Marke, die heute von **Philippe Léopold-Metzger** geführt wird.

Auch **Walter Lange**, 80, schaut bei Lange & Söhne seinem CEO **Fabian Krone** noch gelegentlich über die Schulter.

Als Präsidentin des Verwaltungsrats ist **Jasmine Audemars**, Mitbesitzerin von Audemars Piguet in Le Brassus und Urenkelin des Firmengründers, voll im Unternehmen engagiert. **Jack Heuer** (12), Urenkel des Gründers der Marke Heuer, führte das Unternehmen in den sechziger und siebziger Jahren, bevor es der Groupe Techniques d'Avant-Garde (TAG) einverleibt wurde. Heute ist der 73-Jährige Ehrenpräsident von TAG Heuer.

Trotz seiner grossen Liebe zur mechanischen Uhr hat **Ronald Winston** letztes Jahr das Unternehmen Harry Winston, das sein